

## Projekt D2 Beschilderungskonzept

Die Freisinger Altstadt ist das pulsierende Herz Freising. Neben dem Zentrum von Einzelhandel und Gewerbe und den ca. 4.500 Einwohnern (entspricht fast 10% der Gesamtbevölkerung) befinden sich in diesem Stadtteil u.a. ein Kindergarten, diverse Schulen, öffentliche-, kulturelle- und soziale Einrichtungen, das Rathaus und Bürgerbüro, Touristeninfo, der Marktplatz, Altersheime, das Asamgebäude mit Theatersaal und Stadtmuseum, Pfarrgemeinden, der Domberg, Amtsgericht und Sporteinrichtungen.

Sowohl die Einrichtungen, Sehenswürdigkeiten und Orte innerhalb der Altstadt als auch die interessanten Institutionen außerhalb der Innenstadt (z.B. Universität und Fachhochschule, Staudensichtungsgarten, Landratsamt, europäisches Künstlerhaus, Isar et.) sollen im Rahmen des REACT-EU Projektes mittels eines abgestimmten und eindeutigen Beschilderungskonzepts ausgewiesen werden. Diese Maßnahme wurde bereits im ISEK (Maßnahme 5: Beschilderung / Wegweisung) beschrieben.

Die Wegweisung und Beschilderung, sowohl für den motorisierten Individualverkehr als auch für den Fuß- und Radverkehr, soll in einem ersten Schritt überprüft und ggf. Mängel beseitigt werden. In einem zweiten Schritt soll mit den anderen Stakeholdern das erweiterte Konzept erstellt und umgesetzt werden.

Ziele des Projekts sind u.a. die Verbesserung der Auffindbarkeit der Innenstadt sowie eine Verkehrsreduzierung.



Dieses Projekt wird vom Freistaat Bayern und der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert.

REACT-EU